

Dörfleplatz Bassig

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | KLIMAWANDELANPASSUNG | LEADER | LOKALE
AGENDA 21 | GEMEINDEENTWICKLUNG | STANDORTENTWICKLUNG
PROJEKTREGION | VORARLBERG
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 01.07.2023-30.09.2024 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 66.354,30€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 39.812,58€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTRÄGER | GEMEINDE DÜNSERBERG

KURZBESCHREIBUNG

Als Teil der Dreiklang-Region Schnifis-Düns-Dünserberg, ist die Gemeinde sehr beliebt für Naherholungssuchende. Ziel der Gemeinde ist, die Balance zu halten zwischen Nachverdichtung und offenen Freiräumen. Eine gemeindeeigene Grundstücksfläche mit ca. 140 Quadratmetern zwischen den Neubauten soll Platz für Begegnung schaffen, die Dichtigkeit der Bebauung durchbrechen und offene Plätze und Sichtachsen zulassen.

Als Ergebnis einer vorangegangenen breit angelegten Bürger:innenbefragung wird der Platz nun neu angelegt. Der Dörfleplatz im Ortsteil Bassig wird gemäß den Kriterien zur Klimawandelanpassung (Stichwort KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregion) gestaltet. Die Oberflächen werden mit wasserdurchlässigen Materialien angelegt, große, schattenspendende Bäume sowie standortgerechte Gehölze werden gepflanzt. Einzelne Spielgeräte für Kinder werden mit Naturmaterialien gebaut.

AUSGANGSSITUATION

Dünserberg ist die kleinste Gemeinde Österreichs (gemessen an der Einwohner:innenzahl) mit 150 Einwohner:innen (Stand 2022). Aufgrund der attraktiven, sonnenverwöhnten Lage und der noch leistbaren Preise für Wohnen kommt es vermehrt zu Zuzug.

Vor allem im Ortsteil Bassig gibt es starke Bautätigkeiten. Dies bringt Veränderungen in der Ortsstruktur, in der Zusammensetzung der Bevölkerung, neue Bedürfnisse entstehen. Dabei kann es auch zu Auseinandersetzungen und Vorbehalten zwischen den neuen und alteingesessenen Dorfbewohner:innen kommen.

Um diesen Problemen entgegenzuwirken, wurde eine Ortsteilentwicklung Dünserberg Bassig umgesetzt. In den Jahren 2021/2022 fand ein breit angelegter Beteiligungsprozess statt, begleitet durch die Landschaftsarchitektin DI Maria-Anna Schneider-Moosbrugger. Ziel war und ist es Bewusstsein für den Raum und für die Gemeinschaft/ Nachbarschaft zu entwickeln. Die Bürger:innen wurden nach ihren Wünschen und Bedürfnissen befragt.

Ein Kernstück dieser Ortsteilentwicklung stellt ein gemeindeeigenes Grundstück mit ca. 140 Quadratmetern dar. Dieses Grundstück liegt inmitten der Neubauten in Bassig und ist explizit für die Schaffung eines Gemeinschaftsplatzes vorgesehen. Gemäß den Ergebnissen der

Bürger:innenbefragung soll die Gestaltung dieses Grundstücks nun umgesetzt werden; ein Ort der Begegnung soll entstehen.

Ein weiterer Aspekt ist die Naherholung. Dünserberg liegt inmitten der Dreiklang-Region Schnifis-Düns-Dünserberg, in einem attraktiven Naherholungsgebiet: Sommerwanderwege, Winterwanderwege und Mountainbike (MTB)-Touren an den sonnigen Südhängen, das Gerachhaus der Naturfreunde, das Dünser Älpele sowie das Henslerstüble mit der Schnifner Seilbahn ziehen viele Erholungssuchende am Feierabend und an Wochenenden an.

Dünserberg/Bassig liegt entlang verschiedenster Wander- und Radwege. Der neue Dörfleplatz würde eine perfekte Gelegenheit für eine Pause an einem coolen, kühlen Ort bieten und die Attraktivität der Region stärken.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel des Beteiligungsprozesses 2021/2022 war es, Bassig als lebenswerten Ortsteil mit hoher Aufenthaltsqualität weiterzuentwickeln. Neuhinzugezogene und Alteingesessene sollen sich kennenlernen, ein Miteinander in guter Nachbarschaft soll entstehen. Um dies zu ermöglichen, soll der neue Dörfleplatz ein Ort der Begegnung werden und die Gemeinschaft stärken.

Direkt neben dem Dörfleplatz ist 2022 ein neuer Wohnblock mit sechs Wohnungen entstanden. Bewohner:innen dieser Anlage haben keinen eigenen Garten und können den neuen Platz gemeinschaftlich nutzen. Auch für Naherholungssuchende (Wanderer, Radler:innen, Mountainbiker:innen, etc.) soll der Platz eine Ruheoase werden: im Schatten sitzen, die Wasserflasche am Trinkbrunnen füllen, die Aussicht genießen. Durch die klimafreundliche Gestaltung des Platzes kann er ein Vorzeigebispiel für die KLAR!-Region werden.

Erhalt und Entwicklung von Lebensraumqualität ist eine Daueraufgabe für die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit ihren Bürger:innen. Die Gemeinschaft vor Ort zu stärken, stärkt die Lebens(raum)qualität. Der Rahmenplan verfolgt eine wertige Siedlungsstruktur mit privaten, halböffentlichen und öffentlichen Freiraumebenen, was einer traditionellen Siedlungsstruktur entspricht und Begegnung und Nachbarschaft fördert. Die Gesamtidentität am Standort wird gestärkt.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Innovationsgehalt

Ein breit angelegter Prozess zur Bürger:innenbeteiligung ist der Umsetzung vorangegangen. Die Anwohner:innen wurden in die Gestaltung mit einbezogen und ihre Bedürfnisse abgefragt. Diese Ergebnisse werden in die Umsetzung einfließen.

Des Weiteren wird die Gestaltung eng mit der KLAR!-Region abgestimmt und entsprechend Maßnahmen zum Thema Klimawandelanpassung umgesetzt. Die bauliche Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit der AQUA Mühle, das heißt mit Langzeitarbeitslosen im Rahmen eines Beschäftigungsprojekts.

Nachhaltigkeit

Der Dörfleplatz kann von allen besucht und genutzt werden, er steht allen zur Naherholung und zur Begegnung zur Verfügung. Die Gemeinde Dünserberg ist künftig für die Erhaltung des Platzes verantwortlich und wird sich um die entsprechende Pflege kümmern.

Regionaler Mehrwert

Der Dörfleplatz liegt in der Gemeinde Dünserberg, im Ortsteil Bassig. Der neue Platz bietet einen

Begegnungsort für alle Bewohner:innen als auch für Wanderer, Radler:innen, Mountainbiker:innen etc. aus der umliegenden (Dreiklang-) Region.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Ein neuer Ort der Begegnung in der Hanggemeinde Dünserberg wurde geschaffen. Die Anwohner:innen haben die Möglichkeit sich zu treffen, Besucher:innen können dort rasten. Ein neuer „cooler, dritter Ort“ ist entstanden, welcher nach wichtigen Kriterien der Klimawandelanpassung und damit den Zielen der KLAR!-Region umgesetzt wurde. So kann dieser Platz auch als Vorzeigeprojekt für die KLAR!-Region Im Walgau dienen.



Gemeinde Dünserberg